

PRODUKTINFORMATION
LOCKING SYSTEM MANAGEMENT 3.2 SP2

STAND: OKTOBER 2014

PRODUKTINFORMATION

LSM 3.2 SP2

1.0	PRODUKTINFORMATION	3
1.1.	LOCKING SYSTEM MANAGEMENT 3.2 SP2 - PRODUKTBILD	3
1.2.	PRODUKTKURZBESCHREIBUNG	4
2.0	PRODUKTUMFELD.....	5
2.1.	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN	5
2.2.	UPDATE.....	6
2.3.	ABHÄNGIGKEITEN.....	6
3.0	TECHNISCHE DATEN.....	7
4.0	RELEASE NOTES UND HINWEISE	8
4.1.	ÄNDERUNGEN GEGENÜBER LSM 3.2 SERVICE PACK 1	8
4.2.	HINWEISE.....	8

PRODUKTINFORMATION LSM 3.2 SP2

1.0 PRODUKTINFORMATION

1.1. LOCKING SYSTEM MANAGEMENT 3.2 SP2 - PRODUKTBILD

Locking System Management - [LSM32Basic_Demo - Matrix Ansicht : Türen/Personen [ACME Corporation]]

ACME Corporation

Transpondergruppen

- [Systemgruppe]
- Employees
- Executives
- Staff
- Externals

Bereiche

- [Systembereich]
- Perimeter
- Office Wing
- Lab Wing
- Social Area

NAME (TÜREN/SCHLESSUNGEN)	PB	NAME (PERSONEN)																			
		Employees	Execu	Extern	Staff																
Lab Wing Entrance	+	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lab C	+				x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lab E	+				x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lab A	+				x					x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Office Wing Entrance	+	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Office 103	+				x																
Office 102	+				x																
Office 101	+				x																
Office 011	+	x				x	x														
Office 010	+				x																
Office 003	+																				
Office 002	+																				
Office 001	+	x	x	x	x	x	x														
BackEntrance	+	x	x	x	x	x	x		x												
Garage Gate	+	x	x	x	x	x	x														
Garage Entrance	+	x	x	x	x	x	x														
Main Entrance	+	x	x	x	x	x	x		x	x											
Lounge	+	x	x	x	x	x	x														
Gym	+	x	x	x	x	x	x														
Cantina	+	x	x	x	x	x	x		x	x											

Bereit

DEEPPURPLE : COM7 TCP-Port:6000 Admin NUM

Abbildung 1 - Beispielanlage in LSM 3.2

PRODUKTINFORMATION LSM 3.2 SP2

1.2. PRODUKTKURZBESCHREIBUNG

Die Version 3.2 der LSM Softwarereihe erschließt die neuen Schließungs- und Schließanlagenverwaltungs-Produkte und –Komponenten von SimonsVoss. Die Entwicklungen im Bereich Door Monitoring, Kartentechnologie, Identmedien, Programmiergeräte und Multinetworking-Komponenten erfordern neue Funktionen in der Software.

Das Service Pack 2 für LSM 3.2 enthält Verbesserungen bezüglich Stabilität und Betriebssicherheit sowie bei der Unterstützung der Door Monitoring Zylinder.

Wesentliche Neuerung jedoch ist die Unterstützung des neuen SmartHandle MP, die eine Vervollständigung des SimonsVoss Portfolios für Kartenprodukte darstellen.



Abbildung 2 – Smart Handle 3062 Mifare Pure

PRODUKTINFORMATION

LSM 3.2 SP2

2.0 PRODUKTUMFELD

2.1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

- Lokale Administratorrechte zur Installation
- Kommunikation: TCP/IP (NetBios aktiv), LAN (Empfehlung: 100 MBit) (NetBios darf unter bestimmten Voraussetzungen abgeschaltet sein.)
- Windows- Domäne (nicht nötig bei Einzelplatzinstallation)
- Namensauflösung
- .NET Framework mind. 2.0, empfohlen 3.5
- MS ActiveSync 4.5 in Verbindung mit einem PocketPC
- USB- Schnittstelle

CLIENT (LSM STARTER, LSM BASIC, LSM BUSINESS, LSM PROFESSIONAL)

- Monitor mind. 48 cm (19“) (oder größer für die Darstellung der Matrix Ansicht)
- Bildschirmauflösung mind. 1024x768, empfohlen 1280x1024
- Prozessor: mind. 2,66 GHz (oder schneller)
- Mind. 2 GB RAM (oder mehr)
- Festplattengröße ca. 500 MB (während der Installation ca. 1 GB), Datenbank abhängig vom Umfang der verarbeiteten Daten (ca. 30 MB)
- MS Windows XP Prof. SP3
- MS Windows Vista (Business, Ultimate), 32 oder 64 Bit
- MS Windows 7 (Professional, Ultimate), 32 oder 64 Bit
- MS Windows 8/8.1 (Professional), 32 oder 64 Bit

SERVER (DATENBANKSERVER AB LSM BUSINESS)

- Prozessor: mind. 2,66 GHz (oder schneller)
- Mind. 2 GB RAM (oder mehr)
- Festplattengröße Programm ca. 300 MB (während der Installation ca. 450 MB), Datenbank abhängig vom Umfang der verarbeiteten Daten (ca. 30 MB)
- MS Windows Server 2003, 2008, 2008 R2 oder 2012
- .NET Framework bei Nutzung des CommNodeServers mind. 3.5
- Serverbasierte Anwendung: es wird eine Freigabe auf dem ADS-Server für ein Datenbankverzeichnis benötigt (Freigabe benötigt keine Rechte)

PRODUKTINFORMATION

LSM 3.2 SP2

2.2. UPDATE

Ein Update von einer vorherigen LSM Version ist möglich, bestehende Datenbanken werden konvertiert. Wie bei bisherigen Updates ist danach ein Öffnen mit der alten Version nicht mehr möglich.

Mit LSM **3.2** bereits registrierte Module müssen **NICHT** neu registriert werden. Beim Update von einer vorherigen Version müssen Module –kostenfrei- neu registriert werden.

2.3. ABHÄNGIGKEITEN

Alle zu LSM gehörenden Softwarekomponenten wie LSM Mobile PC, LSM Mobile PDA, CommNode Server, CommNode Agent, VN Administrationsprogramm, SIK u.a. sind in Versionen verfügbar die auf LSM 3.2 SP2 abgestimmt sind. Zum Teil muss die Installation dieser Komponenten separat gestartet werden.

PRODUKTINFORMATION LSM 3.2 SP2

3.0 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP, Windows Vista, Windows 7 und Windows 8/8.1, (die Verwendung der Professional Varianten wird empfohlen) Installation in virtuellen Umgebungen (Microsoft HyperV, VMware VSphere Client Version 5.1.0, VMware ESXi Version 5.1.0 freigegeben.
Eingebundene Datenbank	Advantage Database Server (ADS)
Aktive Medien	SimonsVoss G1 und G2 Transponder
Passive Medien	MIFARE Classic, MIFARE DESFire und MIFARE Plus Technologie, bestimmte NFC Telefone
Upgrade	Ein Upgrade zu höheren LSM Editionen ist möglich, erstellte Projekte bleiben dabei erhalten

PRODUKTINFORMATION

LSM 3.2 SP2

4.0 RELEASE NOTES UND HINWEISE

4.1. ÄNDERUNGEN GEGENÜBER LSM 3.2 SERVICE PACK 1

ZUSAMMENFASSUNG

- Neue Komponenten
 - SMARTHANDLE.MP
- Verbesserung im Terminal-Server Modul zur Unterstützung von Server-Farmen
- Verbesserungen und Korrekturen im Virtuellen Netzwerk
- Treiberupdate SVDriver auf Version **4.10.31**
- Interne Versionsnummer der LSM 3.2 SP1: **3.2.21017**

4.2. HINWEISE

Es sind Patch-Installationspakete verfügbar, die nur die Unterschiede zur LSM 3.2 Vorversion enthalten. Es kann damit eine vorhandene LSM 3.2 Installation aktualisiert werden, es kann aber keine Neuinstallation damit vorgenommen werden.

Vorrangiger Einsatzbereich ist der Download über die SimonsVoss Webseite.

Einschränkungen der Patch-Installationen:

Die Komponente SVDriver wird nicht von der Patch-Installation aktualisiert und muss separat aktualisiert werden.